



A-6700 Bludenz
Postfach 266

Protokoll zur 9. Jahreshauptversammlung der Bludenzer Sängerrunde am 24.04.1999 im Gasthaus Riedmiller, Bludenz

1. Eröffnung und Begrüßung

Obmann Dr. Josef Concini eröffnet um 20.⁰⁰ Uhr die 9. Jahreshauptversammlung und begrüßt alle anwesenden Sänger und Gäste, insbesondere die Herren Bgm. Dr. Othmar Kraft, Vzbgm. Mandy Katzenmayer, Heinz Mahner von der Funkenzunft Bludenz, Engelbert Uttenthaler vom Liederkranz Bludenz, Helmut Küng von der Trachtengruppe Bludenz und Josef Walser von den Vorarlberger Nachrichten.

Entschuldigt haben sich der Kulturreferent Herr Dr. Lins, Herr Dipl.-Ing. Huber von der Stadtmusik, Herr Pfarrer Mag. Haas, sowie die nicht anwesenden Sänger.

2. Verlesung der Tagesordnung

Da allen Anwesenden eine Tagesordnung vorliegt, entfällt auf Antrag die Verlesung derselben.

3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der 8. JHV

Über Antrag entfällt eine Verlesung des Protokolls, da auch dieses jedem Anwesenden zur Einsicht vorliegt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Berichte

a) Vorstand Stv.

Der Vorstand Stv. berichtet kurz über das abgelaufene Jahr, verweist auf die Ausrückungen, Termine und geselligen Zusammenkünfte, die jedem einzeln vorliegen (siehe Beilage 1) und geht dabei auf die wichtigsten Auftritte ein.

Da die Qualität des Vereins alleine mit der Arbeit des Chorleiters steht und fällt, bedankt er sich beim Chorleiter Rohrer Anton für seinen Einsatz und seine Geduld im abgelaufenen Jahr.

Da ohne finanzielle Unterstützung die Arbeit im Verein nicht möglich wäre, bedankte er sich in erster Linie bei der Stadt Bludenz für die jährliche Subvention und den Betriebskosten-Beitrag recht herzlich.

Des weiteren bedankt er sich bei allen Sponsoren, hier besonders bei unserem Wirteehepaar Rita und Hannes, die neben der Bezahlung des Stadtsaales bei unseren Konzerten auch immer wieder mit kleinen Überraschungen aufwarten und stets für den Verein da sind.

Er bedankt sich bei allen Funktionären und Sängern für die geleistete Probearbeit und die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Unter dem Motto „WER AUFGEHÖRT HAT BESSER ZU WERDEN,
HAT AUFGEHÖRT GUT ZU SEIN“

bittet er alle Sänger im kommenden Jubiläumsjahr zu versuchen mit aller Anstrengung wieder einen „hörbaren“ Schritt nach vorne zu machen und gibt das Wort an den Chorleiter weiter.

b) Chorleiter

Der Chorleiter macht in seinem Bericht die Feststellung, daß im abgelaufenen Jahr das Konzert den höchsten Stellenwert einnahm. Leider konnte er hier auf Grund der Textprobleme und der teilweise vorherrschenden Probenauffassung mit uns nicht immer zufrieden sein.

Ausgezeichnet fand er unsere Leistung bei der Gottesdienstgestaltung am 4. Adventsonntag sowie bei der ORF-Gottesdienstübertragung am 14. März.

Da wir nun in das 10. Jahr unseres Vereinsbestehens gehen, wünscht sich der Chorleiter für das Jubiläumskonzert im Herbst 2.000, daß sich alle Sänger auf dieses Ereignis bestens vorbereiten und keine Wünsche in Bezug auf Probenbesuch und Einstellung offen lassen.

Er bittet, die Urlaube so einzuteilen, daß er 1 Monat vor einem Konzert mit allen Sängern zählen kann.

Lobend erwähnte er den Probenbesuch im abgelaufenen Jahr, da doch 2/3 der Sänger einen Probenbesuch von 94 % erreichen.

Ein besonderes Lob sprach er den beiden Sängern Battisti Anton und Purtscher Wilfried aus, die bei keiner Probe fehlten.

Er bedankte sich abschließend bei allen Sängern und Funktionäre für deren Unterstützung.

c) Kassier

Laut Bericht des Kassiers (siehe Beilage 2) beliefen sich die
Einnahmen auf ATS 30.643,07 und die
Ausgaben auf ATS 27.070,90.

Dies ergibt einen positiven Rechnungsabschluß von ATS 3.572,17.

d) Rechnungsprüfer

Die durch die Herren Gisbert Poiger und Jacques Peron durchgeführte Rechnungsprüfung
ergab keinerlei Beanstandungen, worauf der Kassier einstimmig entlastet wird.

5. Anträge

a) Neuaufnahmen - Austritte

Keine Neuaufnahmen und keine Abgänge

b) Eingereichte Anträge

Keine eingetroffen

c) Neuwahlen

Vor den Neuwahlen wird nochmals allen bisherigen Funktionären für die verantwortungs-
volle Ausführung ihrer Tätigkeiten gedankt.

Auf eigenen Wunsch legt Herr Bickl Josef die Tätigkeit des Chronisten zurück und erhält
neben dem Dank des Vereins ein kleines Präsent.

Die Funktion des Chronisten ist nicht im Ausschuß angesiedelt. Der Chronist muß deshalb
nicht gewählt werden. Die Tätigkeit des Chronisten übernimmt dankenswerter Weise
unser Historiker Dr. Josef. Concini.

Es wird auch nochmals betont, daß es Spaß macht, in unserem Verein als Funktionär tätig
zu sein, da in den meisten Fällen eine Sache nicht von einem, sondern von allen ausgeführt
wird.

Die durch **Gisbert Poiger** vorgenommene Wahl des Vorstandes und des Ausschusses wird
vorschlagsgemäß einstimmig wie folgt angenommen:

Vorstand	Dr. Josef Concini
Vorstand Stv.	Werner Pecoraro
Chorleiter	Anton Rohrer
Chorleiter Stv.	Reinhard Morre
Schriftführer	Raimund Peer
Schriftführer Stv.	Arthur Leonhard Zech

Kassier
Kassier Stv.

Gerhard Schnetzer
Herbert Ströhle

Tafelmeister
Tafelmeister Stv.

Gerhard Schnetzer
Bernd Bürgermeister

Die bisherigen Rechnungsprüfer **Gisbert Poiger** und **Jasques Peron** werden für ein weiteres Jahr gewählt.

d) Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von ATS 500,-- wird beibehalten

6. Sängermotto

7. Allfälliges

zu diesem Punkt erfolgt keine Wortmeldung

8. Grußwort der Gäste

Die eingangs erwähnten Gäste der verschiedenen Institutionen und Vereine bedanken sich einzeln in humorvoller Weise für die Einladung. Sie wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unserem Verein und dem neu gewählten Vorstand alles Gute für die Zukunft.

9. Schlußwort des Vorstandes

Der Vorstand Dr. Josef Concin bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 20.⁴⁰ Uhr die 8. Jahreshauptversammlung.

Schriftführer Raimund Peer

